



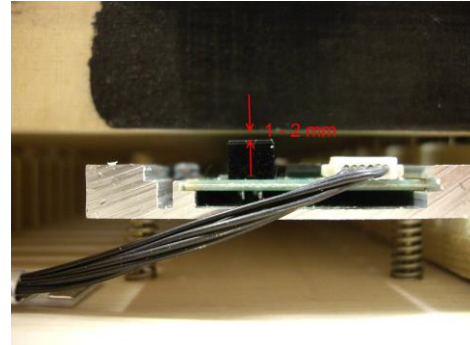
13. Kalibrierung

13.1. Position der Sensorleiste

Vor der Kalibrierung sollten Sie sich von der richtigen Position der Sensorleiste überzeugen.

Diese kann gegebenenfalls auch nachjustiert werden, wenn die IR PWR Werte während der Kalibrierung (➔13.2.3) nicht den gewünschten Wert zwischen 15 und 25 erreichen.

Alle schwarzen Tasten sollten in gedrücktem Zustand ca. 2 mm Abstand zu den Sensoren haben. Diese Distanz kann bis auf 1 mm verringert werden, je nach Festigkeit des Druckfilzes und der Regulierringe. Der Sicherheitsabstand von 1mm sollte keinesfalls unterschritten werden.



Der Abstand sollte 2 mm allerdings auch nicht überschreiten, da sich dies negativ auf die Dynamik und die Gleichmäßigkeit der Tastensensitivität auswirken kann.

Bitte achten Sie auf gleichmäßigen Abstand über die gesamte Klaviatur.

13.2. Kalibrierungsmenü

13.2.1. Starten des Kalibriermodus

Ziehen Sie das Steuergerät bis zum Anschlag heraus.

Nach dem Willkommensbildschirm erscheint das Bechstein Logo mit Krone.

Tippen Sie auf die Krone, um in das Kalibrierungsmenü zu gelangen.



13.2.2. Hauptmenü

Im Hauptmenü der Kalibrierung können Sie wählen zwischen:

- 1. Gesamte Neu-Kalibrierung

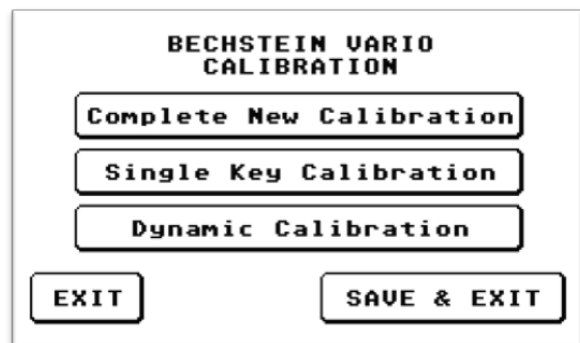
Complete New Calibration

- 2. Einzeltasten-Kalibrierung

Single Key Calibration

- 3. Änderung spezieller Parameter der Tastensensorik

Dynamic Calibration



Beenden der Kalibrierung

Sie können die Kalibrierung in jedem Schritt der Kalibrierung abbrechen.

Aus der Gesamt-Kalibrierung, sowie den beiden weiteren Untermenüs Single Key Calibration und Dynamic Calibration gelangen Sie durch die Schaltfläche **EXIT** wieder in das Hauptmenü. Im Hauptmenü können Sie sich entscheiden, die Kalibrierung ohne Speichern der Änderungen zu verlassen oder die Änderungen zu speichern.

Durch Antippen der Schaltfläche **EXIT** verlassen Sie die Kalibrierung. Vorgenommene Änderungen werden nicht gespeichert!!!



C. BECHSTEIN Vario Installation (Klavier)

Mit **SAVE & EXIT** speichern Sie vorgenommene Änderungen und verlassen die Kalibrierung. Um den Kalibriermodus zu beenden, schieben Sie das Steuergerät bis zum Anschlag hinein, die LED hört auf zu leuchten.

13.2.3. Komplette Neu-Kalibrierung

Stufe 1

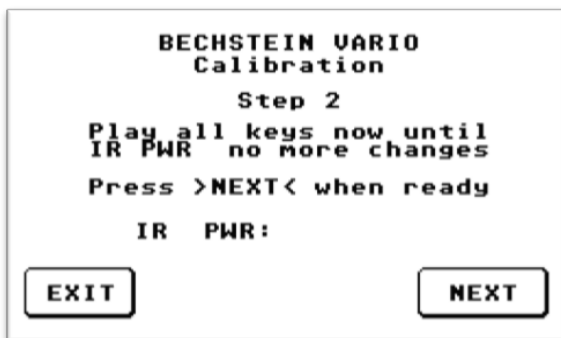


Alle Tasten müssen in der Ruhelage sein. Sie dürfen weder gedrückt noch angehoben sein.

Sind alle Tasten in der Ruhelage, drücken Sie **NEXT**.

Sie können die Kalibrierung jederzeit über **EXIT** verlassen.

Stufe 2



Spielen Sie nun alle Tasten nacheinander durch.

Erscheint hinter IR PWR ein Wert, passt das System die Grundkalibrierung an. Halten Sie die Taste gedrückt, bis der Wert für diese Taste nicht mehr steigt. Dies dauert i.A. nicht länger als 1 Sekunde. Idealerweise sollte dieser Wert über die gesamte Klaviatur bei 15-25 liegen.

Der IP PWR Wert ist abhängig von dem jeweils geringsten Abstand aller gedrückten Tasten zur Sensorleiste. Ist dieser Wert zu gering, sollten sie ggf. den Abstand unter Wahrung des Mindestabstands verringern (➔13.1). Haben Sie alle Tasten gespielt, drücken Sie

NEXT.

Stufe 3



Spielen Sie nun alle Tasten noch einmal Taste für Taste mit einem Finger durch.

Achten Sie auf gleichmäßigen moderaten Anschlag, spielen sie die nächste Taste erst, nachdem Sie die vorige losgelassen haben, also nicht legato.


Haben Sie alle Tasten gespielt, drücken Sie

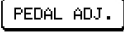
NEXT.

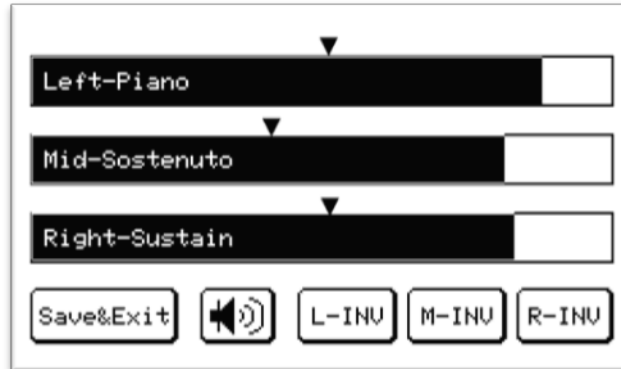
Sie gelangen automatisch in die Einzeltasten-Kalibrierung. Es ist grundsätzlich nicht nötig, eine Einzeltasten-Kalibrierung vorzunehmen. Obwohl für den Nutzer sehr einfach, ist die Gesamt-Kalibrierung sehr komplex und exakt. Sie können daher die Kalibrierung nun mit der Taste **EXIT** verlassen und die Kalibrierung im Hauptmenü mit **SAVE & EXIT** speichern (➔13.2.2).



14. Pedaleinstellung (Pedal Adjustment)

Durch Antippen auf das Symbol  in der unteren Reihe des Hauptmenüs öffnen Sie die Einstellungen.

 Durch Antippen dieser Schaltfläche erreichen sie das Menü Pedaleinstellungen:



Mit dieser Option können Sie z.B. den Schalterpunkt des Pedals bestimmen, d.h. Sie legen fest, bei welcher Position des mechanischen Pedals das elektronische Pedal reagiert.

- ! Bitte beachten Sie, dass diese Einstellungen bei der Installation justiert wurden. Sie sollten Änderungen nur dann vornehmen, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie diese Einstellungen verändern wollen. Die Installationseinstellungen gehen unwiderruflich verloren.

a) Linkes Pedal (Left-Piano)

Mit diesem Pedal werden Klangfarbe und Lautstärke reduziert. Wenn Sie das Pedal treten, wird innerhalb des Balkens angezeigt, wie weit das Pedal getreten wird. Ist der für Sie ideale Punkt erreicht, halten Sie die Position des Pedals und tippen Sie kurz auf den Balken. Der Marker ▼ springt sofort auf die gewählte Position, der Schalterpunkt wird dort gesetzt. Sie können diesen Vorgang beliebig oft wiederholen.

b) Mittleres Pedal (Mid-Sostenuto)

Das Bechstein Vario bietet auch für Pianos ein elektronisches Sostenuto-Pedal. Wird das Pedal getreten, bleiben nur die Töne ungedämpft, deren Tasten zum Zeitpunkt der Pedalbetätigung gedrückt waren. Die Schaltposition des Pedals kann gleich wie beim linken Pedal verändert werden.

c) Rechtes Pedal (Right-Sustain)

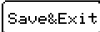
Dieses Pedal hebt die elektronische Dämpfung ab.
Die Einstellung erfolgt gleich wie bei a) und b)



Ist diese Schaltfläche aktiviert, erklingt zusätzlich zu der optischen Anzeige ein Ton, wenn der eingestellte Schalterpunkt des Pedals erreicht wird.



Durch Antippen jeder dieser Schaltflächen können Sie die Sensoren von An-Aus-Schaltern in Aus-An-Schalter umstellen. Diese Einstellung erleichtert das Montieren der Sensoren und wird bei der Installation eingestellt.

Mit  speichern Sie Ihre Einstellungen und verlassen Sie das Menü Pedaleinstellungen.